

Inhaltsverzeichnis: Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

Einführung:	1
Kapitel I: Die Maximen des Strafverfahrens	11
Fall 1: Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps?	11
Legalitätsprinzip; Ermittlungspflicht des Staatsanwalts bei privat erlangter Kenntnis	
Fall 2: Der Prozess in der Sporthalle	15
Öffentlichkeitsgrundsatz: Einschränkung und Erweiterung der Öffentlichkeit	
Fall 3: Verhandlungssache	19
Absprachen im Strafprozess, qualifizierte Belehrungspflicht, Folgen für Rechtsmittel	
Kapitel II: Der Gang des Verfahrens	26
1. Abschnitt: Das Ermittlungsverfahren	26
Fall 4: Verräterischer Alkoholgeruch	26
Belehrungspflicht des § 136 I S. 2 StPO, auch für Polizeibeamte, Vernehmungsbegriff und Beschuldigtenbegriff	
Fall 5: Der falsche Zeuge	30
Beschuldigtenbegriff, kein willkürliches Vorenthalten; Strafbarkeit wegen Meineides als Beschuldigter	
Fall 6: Kneipenschlägerei	34
Strafbarkeit wegen Meineides bei fehlender Belehrung, Streit um Auswirkung von Verfahrensfehlern auf die materielle Strafbarkeit	
Fall 7: Böses Ende einer Weihnachtsfeier	39
Eingriffsmaßnahmen im Vorverfahren: Festhalten und Identitätsfeststellung; Blutentnahme, Röhrchenblasen; kein Beweisverwertungsverbot bei körperlichen Untersuchungen durch andere Personen als einen Arzt	
Fall 8: Prahlerei am Telefon	46
Rechtmäßigkeit der „Hörfalle“	
Fall 9: Lauschangriff!	51
Neue Regelung zum „Großen Lauschangriff“, Rechtmäßigkeit und Rechtsschutz gegen Maßnahmen	
Fall 10: Neue Erkenntnisse	57
Telefonüberwachung, Rechtmäßigkeit und Rechtsbehelfe, Verwertung von Informationen über Dritte („Türk-Fall“)	

Fall 11: Russen-Mafia	63
Zulässigkeit des V-Mann-Einsatzes	
Fall 12: Festnahme eines Totschlägers	67
Rechtmäßigkeit eines Haftbefehls, Rechtsbeihilfe	
Fall 13: Tim im Gefängnis	71
Beschwerde und Antrag auf Haftprüfung; Umdeutung	
Fall 14: Der Staatsanwalt im Stress	74
Verschiedene Arten der Beendigung des Ermittlungsverfahrens	
2. Abschnitt: Das Zwischenverfahren	80
Fall 15: Uneinigkeiten zwischen Richter und Staatsanwältin	80
Ereignisse im Zwischenverfahren: Unterschiedliche rechtliche Würdigung der Tat im Zwischenverfahren durch das Gericht; sofortige Beschwerde der Staatsanwaltschaft bei Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens; Auswirkungen eines fehlerhaften Eröffnungsbeschlusses auf die Hauptverhandlung; Zuständigkeits- und Besetzungsfragen	
3. Abschnitt: Das Hauptverfahren	86
Fall 16: Ein neuer Prozess	86
Prozessualer Tatbegriff, Änderung der tatsächlichen und rechtlichen Bewertung durch das Gericht	
Fall 17: Vom Helden zum Sündenbock	91
Ausschluss und Ablehnung von Richtern und Staatsanwälten	
Fall 18: Der schusselige Richter Martin	96
Ablauf des Verfahrens, Vernehmung zur Person, letztes Wort, Beweiskraft des Protokolls	
Fall 19: Zweifelhaftes Geständnis	101
Freibeweis- und Strengbeweisverfahren, Sonderfall § 136a StPO	
Fall 20: Unschuldsbeweis I	105
Beweisantrag / Beweisermittlungsantrag, unterbliebene Beweiserhebung	
Fall 21: Unschuldsbeweis II	111
Polygraph: Art. 1 GG, § 136a StPO, völlig ungeeignetes Beweismittel	
Fall 22: Schlafender Richter, ängstlicher Zeuge	115
Anwesenheitspflicht des Richters, „Einnicken“; Entfernung des Angeklagten während der Zeugenvernehmung	

Fall 23: Schnaps statt Strafe?	120
Anwesenheitspflicht des Angeklagten, Maßnahmen gegen einen Angeklagten, der sich absichtlich verhandlungsunfähig macht	
Fall 24: Danke, Anke!	124
Zeugnisverweigerungsrecht bei Quasi-Verlobten, Auskunftsverweigerungsrecht nach § 55 StPO, sich daraus evtl. ergebende Beweisverwertungsverbote	
Fall 25: Doktor Alban spricht	129
Zeugnisverweigerungsrecht des Arztes, Aussagegenehmigung bei Beamten, sich daraus evtl. ergebende Beweisverwertungsverbote	
Fall 26: Geständnis aus Reue	133
Beweisverwertungsverbot bei fehlender Belehrung nach § 136 I S. 2 StPO	
Fall 27: Mit dem Rocker in der Zelle	138
§ 136 a III S. 2 StPO bei Quälerei durch Privatpersonen, Sondersituation in Untersuchungshaft (ähnlich: „Wahrsagerinnen-Fall“)	
Fall 28: Mörder Mario	143
Verwertung von Tagebuchaufzeichnungen; Fernwirkung von Beweisverwertungsverböten	
Fall 29: Das aufgezeichnete Selbstgespräch	149
Verwertungsverbot des § 100 c V 3 StPO bei Abhören im Krankenzimmer	
Fall 30: Die eifersüchtige Verlobte	154
Vernehmung des Ermittlungsrichters, §§ 250, 252 S. 2 StPO; Fehlende Belehrung unschädlich, wenn Zeugin in jedem Fall ausgesagt hätte	
Fall 31: Knastbrüder	158
„Brüder-Fall“: Vertesung von Protokollen nach § 251 I Nr. 2; Kein Beweisverwertungsverbot wegen fehlender Belehrung, wenn der ursprüngliche Mitangeklagte flieht und nur deswegen als Zeuge zu behandeln ist.	
Fall 32: Hafen-Mafia	162
Beweisführung im Prozess durch einen V-Mann; Protokollvorhalt	
Kapitel III: Rechtsmittel	167
Fall 33: Die unberücksichtige Zeugin	167
Zulässigkeit der Berufung	
Fall 34: Die Zweifel des Basti	170
Zulässigkeit und Begründetheit der Revision	
Fall 35: Rechtsmittelchaos	177
Wechselmöglichkeit zwischen Berufung und Revision; Fristen	